

## Wie im Podcast Stabil durch den Wandel von Andreas angekündigt:

### Tipp von einem Abonnenten für die Benzinversorgung des Stromaggregats

„Ich habe beim Kauf meines Notstromaggregates die Autotanks als Notvorrat eingeplant. 20 Liter Benzin, die man im Kanister lagern kann, sind ja nicht wirklich viel.

Ich habe mir einen Schlauch mit einem integrierten Balg bestellt, um beim Ansaugen kein Benzin schlucken zu müssen. Musste aber feststellen, dass das Rohr vom Tankstutzen bis zum Tank so viele Bögen hat, dass ich mit dem Schlauch nicht bis ins Benzin kam.

Daraufhin habe ich den Tipp von meinem Kollegen (KFZ Mechaniker) bekommen, doch den Prüfanschluss für Einspritzanlage zu nutzen.

Um Benzin in den Reservekanister zu Pumpen, starte ich ganz normal den Motor, nachdem ich das Prüfmanometer abgeschraubt habe.

In dem Prüfset (ca30€) sollen lt. Hersteller Adapter für viele Fahrzeugtypen enthalten sein. Bei meinem Autos passt der Original Anschluss am Prüfmanometer.

Einfach den Schlauch mit dem Prüfmanometer auf den Prüfanschluss der Einspritzanlage aufschrauben. Fahrzeug starten. Nun das Ventil unter dem Manometer drücken und über den Transparenten Schlauch den Reservekanister befüllen.

Bei zwei Fahrzeugen habe ich so gut 100 Liter Benzin Vorrat, wenn die Tanks voll sind.“

<https://www.otto.de/p/greensen-werkzeug-auto-benzin-druckpruefer-drucktester-druckmesser-einspritzanlage-0-145psi-S022D0SM/#variationId=S022D0SMACCS>

